

Infobrief

Nr.1/November 2011

Herzlich willkommen!

Wir möchten Sie mit unserem Infobrief künftig in loser Folge über die Entwicklungen bei Vis-a-vis auf dem Laufenden halten. Diesmal erhalten Sie Informationen über das erste Schulungsseminar und den Beginn der Arbeit in zwei Projektgemeinden in der evangelischen Kirche der Pfalz.

Es ist uns auch ein besonderes Anliegen auf das nächste Schulungsseminar mit Beginn im Januar 2012 hinzuweisen:

Das **nächste Vis-a-vis Schulungsseminar** beginnt am **21. Januar 2012** (weitere Seminartage jeweils Samstag, 11.2, 17.3, 28.4 und am 2.6.2012 von 9.30 bis 17 Uhr). Hier sind noch einige **Plätze frei** für interessierte Pflegefachkräfte, die seelsorgerlich 3-4 Stunden wöchentlich in der Gemeinde tätig sein möchten. Geeignet für diese Tätigkeit sind insbesondere Krankenschwestern, die auch noch im Ruhestand ihre beruflichen Erfahrungen in der Gemeinde einbringen möchten.

▪ Erstes Vis-a-vis Schulungsseminar

Zehn Teilnehmer/innen haben das erste Vis-a-vis Schulungsseminar im Mai 2011 erfolgreich absolviert. Davon sind sieben Krankenschwestern und drei Laien, die schon lange im kirchlichen Krankenbesuchsdienst tätig sind. An fünf Schultag wurden sie auf ihre Tätigkeit in der Gemeinde vorbereitet. Die Schulungsmodul beinhalteten Themen aus den Bereichen Seelsorge, Ethik, Gesprächsführung, Gerontologie und theologische Grundlagen.



Teilnehmer/innen des ersten Schulungsseminars 2010/11

„Die praxisnahe Schulung von Vis-a-vis war eine tolle Sache. Ich konnte früher Gelerntes auffrischen und durch die Praxisaufgaben manches in einem neuen Blickwinkel sehen. Der Austausch mit den anderen Teilnehmern und deren Erfahrungen waren dabei sehr hilfreich.“

Renate Müller, Krankenschwester aus Speyer

Sie sollten zur Umsetzung in die Praxis anleiten, so beinhaltete zum Beispiel das Modul Gesprächsführung neben der theoretischen Einführung ins Thema eine Reihe von praktischen Übungen und Beispielen.

Da der Aufbau und die Unterstützung eines Besuchsdienstteams für kranke Menschen auch Bestandteil der Vis-a-vis Arbeit in den Gemeinden sein kann, wurden die Angebote des Missionarisch Ökumenischen Dienst (MÖD) zur Unterstützung der Besuchsdienstarbeit vorgestellt. ERF Medien e. V. stellte die vielen Möglichkeiten vor, christliches Radio zuhause zu empfangen.

Ein weiterer Bestandteil der Schulungen war auch ein Überblick über die Arbeit des Diakonischen Werks der Pfalz und der Ökumenischen Sozialstationen.

Zwischen den einzelnen Schultagungen wurden Praxisaufgaben erledigt. Die erste Aufgabe bestand darin, eine Analyse der Situation kranker Menschen vor Ort zu erstellen. Hier ging es zunächst um die allgemeine Situation (Erreichbarkeit von Ärzten und Angebote wie z. B. Selbsthilfegruppen) und dann auch speziell um das seelsorgerliche Angebot in der Region. Eine weitere Praxisaufgabe war, einen Krankenbesuch durchzuführen und anschließend zu protokollieren.

▪ **Vis-a-vis Beginn in den Projektgemeinden**



Einführungsgottesdienst in
Schönenberg-Kübelberg 3. Juli 2011
(von links nach rechts: A. Glaser, Pfarrerin
D. Peter, Vis-a-vis Fachkraft H. Hollinger)

Der **erste Einführungsgottesdienst** für eine Vis-a-vis Mitarbeiterin fand am 3. Juli in der **Kirchengemeinde Schönenberg-Kübelberg** statt. Krankenschwester Hanne Hollinger möchte den Besuchsdienst für kranke Menschen in ihrer Gemeinde ausbauen und startet zum Advent 2011 ein **Besuchsprojekt** für ältere Gemeindeglieder, die nicht mehr am Gottesdienst teilnehmen können.

In **Speyer-West** wurden Frauke Vitt, Gemeindegkrankenschwester und ehemalige stellvertretende Pflegedienstleitung einer Ökumenischen Sozialstation, und Renate Müller, Krankenschwester und Diakonische Schwester, auch im Rahmen eines Gottesdienstes eingeführt. Um ihre neue Tätigkeit im Stadtteil bekannt zu machen, war eine ihrer ersten Aktivitäten der Druck eines **Flyers** und der **Infostand beim Gemeindefest** im August 2011.



Frauke Vitt und Renate Müller beim
Gemeindefest in Speyer - West

▪ **Seminartag in Dudenhofen**

Am 22. Oktober 2011 fand ein Seminartag zum **Thema Seelsorge** statt. Im praktischen Teil waren die Teilnehmerinnen herausgefordert zu unterschiedlichen Bibeltexten oder Liedversen eine kurze Andacht zu entwickeln und vorzutragen. Ein Austausch über die ersten Erfahrungen in der Praxis rundete den Tag ab.

Weitere Seminartage werden **im Frühjahr 2012** angeboten. Genaue Termine gibt es im nächsten Infobrief.



Seminartag in Dudenhofen
am 22.10.11

„Der erste Schultag ist beendet und ich bin froh, dabei gewesen zu sein. Durch die Referenten der Seminare habe ich viele neue Impulse erhalten. Das Miteinander mit den anderen Teilnehmern war sehr bereichernd und jetzt zu sehen, wie unterschiedlich die Arbeit in den einzelnen Orten beginnt ist echt spannend.“

Anja Gut, Krankenschwester aus Harthausen und Mitglied der Vis-a-vis Steuerungsgruppe

Ausblick 2011/2012

- **Nächstes Schulungsseminar ab 29. Januar 2012 (siehe oben).**

- **Parish Nursing Symposium in Hothorpe Hall/GB 20. – 21. November 2011**

Angela Glaser wird beim Parish Nursing Symposium in England über die Entwicklung von Vis-a-vis berichten. Am Symposium nehmen englische Parish Nurses und Gemeindepfarrer teil. Es findet einmal jährlich im christlichen Konferenzzentrum Hothorpe Hall in Leicestershire/GB statt.

- **3. Christlicher Gesundheitskongress in Kassel 22. – 24. März 2012**

Der Christliche Gesundheitskongress bietet ein breites Forum für engagierte Christen aus dem Gesundheitswesen, Kirche und Gesellschaft. Vis-a-vis wird mit einem **Seminar** auf dem Kongress vertreten sein. Der Titel des Seminars lautet **„Parish Nursing – das bewährte Modell der Gemeindegewerter neu entdeckt“** und findet am Freitag 23. März um 17 Uhr statt.

Weitere Informationen zum Kongress und zum gesamten Programm unter:

www.christlicher-gesundheitskongress.de

Für Kongressteilnehmer aus der Pfalz besteht begrenzte Mitfahrgelegenheit ab Dudenhofen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Angela Glaser.



- Weitere **Informationen über Vis-a-vis** auch unter: www.visavis-gemeindediakonie.de

Oder auf unserer **Facebook**seite unter: Vis-a-vis christlicher Dienst an Kranken und Gesunden

Wir freuen uns jederzeit über Fragen, Anmerkungen und Rückmeldung.

Kontakt:

Vis-a-vis Koordination

Angela Glaser
Schubertstr. 1a
67373 Dudenhofen
06232/92841

info@visavis-gemeindediakonie.de



Vis-a-vis ist ein Projekt des Missionarisch Ökumenischen Dienstes in der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) mit Sitz in Landau und wird vom Freundeskreis missionarischer Dienste e.V. unterstützt.